

presse

Wir brauchen eine europäische Rating-Agentur

Zu den heute im Bundeskabinett beschlossenen Regeln für Rating-Agenturen erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß:

Die heute im Bundeskabinett beschlossenen schärferen Regeln für Rating-Agenturen sind ein Schritt in die richtige Richtung. Schäuble muss auch umgehend in Brüssel die Einrichtung einer europäischen Rating-Agentur vorantreiben. Diese könnte sowohl die Bewertungsinformationen der privaten Agenturen überprüfen als auch die Bewertung von Kreditrisiken selbst vornehmen, erklärt Joachim Poß.

Die heute im Bundeskabinett beschlossenen schärferen Regeln für Rating-Agenturen sind ein Schritt in die richtige Richtung.

Dass die Bundesregierung die entsprechenden EU-Vorgaben umsetzt, ist eine Selbstverständlichkeit und noch kein eigener Verdienst.

Mit dem heute vorgelegten Gesetzentwurf ist das Thema allerdings noch nicht erledigt. Die SPD fordert deshalb Bundesfinanzminister Schäuble auf, hierbei nicht stehen zu bleiben.

Schäuble muss umgehend in Brüssel die Einrichtung einer europäischen Rating-Agentur vorantreiben.

Eine solche europäische Rating-Agentur könnte sowohl die Bewertungsinformationen der privaten Agenturen überprüfen als auch die

Bewertung von Kreditrisiken selbst vornehmen.